

14. VIII. 1915

W

**Die Kriegsfürsorge.****Wohltätigkeitsabend des 24. Landwehrinfanterieregiments im Konzerthausgarten.**

Heute findet im Konzerthausgarten um 8 Uhr abends ein Vortragsabend, veranstaltet vom Ersatzbataillon des k. k. Landwehrinfanterieregiments Wien Nr. 24, statt, dessen Reinertragnis dem Fonds für Witwen und Waisen gefallener Krieger zugewendet wird. In Anbetracht dieses wohltätigen patriotischen Zweckes der Veranstaltung haben in selbstloser Weise hervorragende Kunstkräfte ihre Mit-

wirkung zugesagt, darunter die Damen Frau Generalmajor Jozsa Bodhajschy, Susanne Bachrich („Hölle“), Trude Voigt („Simplicissimus“), Erika v. Wagner (Deutsches Volkstheater), Rosa Wünsch-Schneider (Vereinigte Theater München) und die Herren Fritz Blum (Hofburgschauspieler), Egon Brecher, Heinz Buda, Heinrich Eisenbach, Franz Glawatsch (Theater an der Wien), Carlo Böhm, Dr. Benno Wünsch, ferner ein Heiteres Quartett, bestehend aus den Herren Ludwig Godoscey, Josef Höbl, Karl Simon und Karl Zula. Die Musik besorgt das Johann Strauß-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Hanke, der auch die Begleitung der Vorträge übernommen hat. Zu dem Vortragsabend sind noch einige Karten in der Probianatur des Landwehrinfanterieregiments Nr. 24, 5. Bezirk, Siebenbrunnengasse Nr. 37, und in der Konzerthausrestauration, 3. Bezirk, Lothringerstraße Nr. 1, erhältlich.